

# RS2 Radschnellweg Heidelberg - Mannheim

Auswertung Onlinebeteiligung  
und Ortsbegehungen 2019



Baden-Württemberg  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

**RadSCHNELLWEG**  
Heidelberg - Mannheim

1.

## Entwicklung Untervarianten

Die gesammelten Hinweise, Austausche während der Ortsbegehungen, sowie Gespräche mit den anliegenden Kommunen wurden genutzt um Untervarianten zur groben Vorzugsvariante zu entwickeln. In den vergangenen Monaten wurden diese ausgewertet und bewertet. Das Ergebnis ist eine neue Vorzugsvariante, welche die Basis für den nächsten Schritt der Planung (Entwurfsplanung) bildet. Hierbei werden nun konkrete Querschnitte für die verschiedenen Streckenabschnitte entwickelt.

2.

## Erste Bewertungsphase

Die Untervarianten wurden anhand eines zweistufigen Auswertungsverfahrens untersucht. In einem ersten Schritt wurden alle vier Varianten anhand von Bewertungskriterien in den Bereichen Verkehr und Umwelt beurteilt. Die einzelnen Kriterien wurden dabei je nach Relevanz unterschiedlich gewichtet. Für die in Bezug auf die Radschnellverbindung besonders relevanten Kriterien wurde ein Faktor von 1,5-, für die weiteren Kriterien ein Faktor 1,0 angesetzt. Die Bewertung der einzelnen Kriterien erfolgte dann anhand einer Skala von „+ +“ (besonders positiv zu bewerten) bis „- -“ (besonders negativ zu bewerten). Für die Berechnung wurden jeweils Punkte von 1 („- -“) bis 5 („+ +“) vergeben. Die höchste Gesamtpunktzahl kennzeichnet in der ersten Bewertungsstufe folglich die insgesamt betrachtete zu favorisierende Variante.

Bewertungskriterium (+ + bis - -)	Variante	Variante	Variante
<b>Verkehr</b>			
Erschließungswirkung	o	-	+
Reisezeit	+	++	o
Anteile RSV-Standards	+	++	--
<b>Bewertung RSV Kriterien (Faktor 1,5)</b>	<b>11,00</b>	<b>12,00</b>	<b>8,00</b>
Soziale Kontrolle	+	o	+
Erforderlicher Grunderwerb	+	+	+
Eingriff in Verkehrsanlage	-	+	--
Eingriff in ruhenden Verkehr	-	++	o
<b>Bewertung Verkehrskriterien (Faktor 1,0)</b>	<b>12,00</b>	<b>16,00</b>	<b>12,00</b>
<b>Umwelt</b>			
Schutzgut Mensch	++	+	o
Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	o	-	-
Schutzgut Boden/Fläche	o	--	o
Schutzgut Wasser	++	++	++
Schutzgut Klima/Luft	++	++	++
Schutzgut Landschaft	o	-	-
Schutzgut Kulturelles Erbe	++	++	++
<b>Bewertung Umwelt (Faktor 1,0)</b>	<b>16,25</b>	<b>12,00</b>	<b>13,25</b>
<b>Gesamtbewertung</b>	<b>14,92</b>	<b>15,33</b>	<b>12,42</b>
<b>entspricht "Platz"</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>3</b>

3.

## Zweite Bewertungsphase

In der zweiten Phase der Auswertung erfolgte eine Ranglistenbewertung der beiden in der ersten Bewertungsstufe am besten abgeschnittenen Varianten. Hierbei wurde lediglich verglichen, welche Variante im direkten Vergleich in Bezug auf die Bewertungskriterien besser abschneidet. Hier kennzeichnet die niedrigste Punktzahl die beste Variante.

Bewertungskriterium (Ranglistenbewertung)	Variante	Variante
<b>Verkehr</b>		
Erschließungswirkung	1	2
Reisezeit	1	2
Anteile RSV-Standards	2	1
<b>Bewertung RSV Kriterien (Faktor 1,5)</b>	<b>1,33</b>	<b>1,67</b>
Soziale Kontrolle	1	2
Erforderliche Versiegelung	1	2
Erforderlicher Grunderwerb	1	2
Eingriff in Verkehrsanlage	2	1
Eingriff in ruhenden Verkehr	2	1
<b>Bewertung Verkehrskriterie (Faktor 1,0)</b>	<b>1,40</b>	<b>1,60</b>
<b>Umwelt</b>		
Schutzgut Mensch	1	2
Schutzgut Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt	2	1
Schutzgut Boden/Fläche	1	2
Schutzgut Wasser	2	1
Schutzgut Klima/Luft	1	2
Schutzgut Landschaft	1	2
Schutzgut Kulturelles Erbe	2	1
<b>Bewertung Umwelt (Faktor 1,0)</b>	<b>0,86</b>	<b>0,96</b>
<b>Gesamtbewertung</b>	<b>1,42</b>	<b>1,69</b>
<b>entspricht "Platz"</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

4.

## Wahl der Vorzugstrasse

Basierend auf den Ergebnissen der Matrizen, sowie der weiteren fachlichen Einschätzung wurden daraufhin die Vorzugsvarianten gewählt. Die individuellen Ergebnisse dieser Abwägungen in den verschiedenen Abschnitten finden sich auf der [Homepage](#).